

Zielgruppe

Das Angebot der Verselbständigung richtet sich an alle Jugendliche / junge Erwachsene, die entweder bereits in einer Wohngruppe des Jugenddorfes oder anderen Einrichtungen gewohnt haben oder die zuvor nicht in einer stationären Maßnahme waren.

Bei uns leben Jugendliche / junge Männer und Frauen,

- bei denen in der Regel keine Rückführung in die Herkunftsfamilie angestrebt wird,
- die in einem erheblichen Maße Unterstützung und Begleitung bedürfen,
- die im Jugenddorf ein (Langzeit)Praktikum mit arbeitstherapeutischen Ansätzen oder zur beruflichen Orientierung absolvieren.

Unser Ziel

Unser Ziel ist es, dass die jungen Menschen die täglich eingeübten Fertigkeiten im Rahmen der Verselbständigung in ihr Selbstbild übernehmen, ihre persönlichen und beruflichen Ziele vertreten lernen und wissen, an wen sie sich nach der Jugendhilfe mit Fragen wenden können.

Unser Leistungsangebot im Jugenddorf Petrus Damian

Über 230 betreute Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene / stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung / Jugenddorf und Außenwohngruppen / Heilpädagogische Intensivgruppen / Kriseninterventions- und Inobhutnahmegruppen / Bereitschaftspflegefamilien / Mutter-Kind-Gruppen / umF-Betreuung / Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung / Eingliederungshilfe (SGB XII) / Familienpflege (SGB XII) / Westfälische Pflegefamilien (WPF) / Ganztagsschulbetreuung



Adressen / Kontakte:

Jugenddorf Petrus Damian
Silberbreite 25
34414 Warburg
Tel.: 05641-773-0
Fax: 05641-773-200
www.jugenddorf-warburg.de

Ansprechpartner für den Bereich Verselbständigung

Nikolaushaus / Verselbständigungs-Apartments angegliedert an die Michaelsgruppe / Ambulante (Nach-)Betreuung in der eigenen Wohnung

Nicole Evers
Pädagogische Leiterin
n.evers@jugenddorf-warburg.de
Tel.: 05641-773-163

Einrichtungsleitung

Elmar Schäfer
Einrichtungsleiter, Geschäftsführer
e.schaefer@jugenddorf-warburg.de
Tel.: 05641-773-120

Mitglied im
Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn



Fotos: 2Design, knallgrün, querlink / Photocase; Gestaltung: Adrienne Rüsck / dieprojektoren.de



Verselbständigung – stationäre und ambulante Angebote des Jugenddorf Petrus Damian

- Das Nikolaushaus mit neun Singleapartments auf dem Gelände des Jugenddorfes
- Zwei Verselbständigungs-Apartments angegliedert an die Regelwohngruppe „Michaelsgruppe“ in Borgentreich
- Ambulante (Nach-)Betreuung und Begleitung in der eigenen Wohnung

www.jugenddorf-warburg.de

Auftragsgrundlage: §§ 27, 34, 35a, 41 SGB VIII oder §53 und §54 oder §67 und §68 SGB XII

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein SELBSTbestimmtes Leben – ein großer Wunsch und eine große Aufgabe für junge Menschen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Die Freude über die neue Freiheit ist groß, das Leben steht einem offen ...

Dann wird der Traum schnell zur Realität: Plötzlich ist man SELBST für sich verantwortlich, mit allen Rechten, aber auch Pflichten. Es ist oft ein Stolpern in die Volljährigkeit, ohne sich vorab bewusst zu sein, welche Aufgaben zu bewältigen sind. Schnell führt die neue Verantwortung zu Angst und Überforderung. Rückzug, Schuldzuschreibungen, Flucht in Medien- und Drogenkonsum und das Abtauchen in Parallelwelten folgen. Die Schule, das Praktikum oder die Ausbildung leiden.

Mit dem VerSELBSTändigungsangebot des Jugenddorfes fördern, fordern und unterstützen wir junge Menschen in dieser Lebensphase. Unsere Haltung ist geprägt von: Annahme, Verbindlichkeit und Verlässlichkeit, Anforderung, Selbstbestimmung und Partizipation.

Durch eine hohe Flexibilität, Kooperation und enge Vernetzungen mit einrichtungsinternen und auch externen Fachstellen, Betrieben, Schulen usw. können wir uns auf die individuellen Lebenslagen und persönlichen Ressourcen der jungen Menschen einstellen und die passende Förderung und Unterstützung leisten.

Das Leitungsteam des Jugenddorf Petrus Damian und das Team der Verselbständigung

Nur Mut

Die Konzeption der Verselbständigung

Die pädagogischen Fachkräfte im Bereich der Verselbständigung des Jugenddorfes entwickeln gemeinsam mit dem Jugendlichen / jungen Erwachsenen ein mehrstufiges individuelles *Entwicklungs- und Reifungskonzept*, auf dessen Grundlage gearbeitet wird.

Mit Hilfe eines individuellen *Wochenplans* werden alltagspraktische Fertigkeiten eingeübt. Diese sollen das Leben ordnen und eine Struktur bieten, die Sicherheit und Halt aus sich selbst vermittelt.

„Was sind meine beruflichen und persönlichen Ziele?“

„Wie stehe ich in der Welt?“

„Wie kann ich diese Ziele erreichen und wer kann mir dabei helfen?“

„Wo sind meine Grenzen?“

Mit Hilfe von regelmäßigen *Reflexions- und Feedbackgesprächen* mit den pädagogischen Fachkräften des Teams wird die Selbstreflektionskompetenz gestärkt.

Durch regelmäßig angebotene Freizeit- und Sportangebote innerhalb und außerhalb des Jugenddorfes, z.B. gemeinsame Kochangebote, Gesellschafts-Spieleangebote, Fußball, Klettern, Ausflüge etc. soll neben der individuellen Entwicklung auch das Gefühl des Dazugehörens gestärkt werden. Praktikumsmöglichkeiten im Jugenddorf können einen ersten – geschützten – Kontakt mit der Arbeitswelt bieten.

Weitere Informationen zu den Leistungsangeboten sowie Zusatzleistungen entnehmen Sie unserer website: www.jugenddorf-warburg.de

Oder fordern Sie unsere aktuelle Leistungsbeschreibung an (E-Mail an: sek-paed@jugenddorf-warburg.de)

Die aktuellen Entgeltsätze erfragen Sie bitte im Jugenddorf.



Räumlichkeiten

Nikolaushaus: Historisches Gebäude auf dem Gelände des Jugenddorfes mit 9 unterschiedlich großen Apartments. Es stehen zusätzliche Gemeinschaftsräume (Werkstatt, Gruppenraum), Garten und Terrassenflächen, sowie die gesamten Möglichkeiten des Jugenddorfes zur Verfügung. Alle Apartments verfügen über eigene Bäder und Kochmöglichkeiten.

9 Apartments

im Nikolaushaus auf dem Gelände des Jugenddorfes in Warburg



Standort Borgentreich: 2 großzügige Apartments mit eigenem Zugang im Gebäude der Außenwohngruppe „Michaelsgruppe“.

2 Apartments

angegliedert an die Michaelsgruppe in Borgentreich

